

— Die Wurzeln des Karnevals —

# Närrischer Umzug vor 90 Jahren wiedergeboren

**Beckum (gl).** Zu Beginn des 20. Jahrhunderts waren regelmäßige, jährliche Karnevalszüge eher die Ausnahme. Dabei hatten die Umzüge der Karnevalsgesellschaft „Wir wissen’s ja“ kurz vor 1900 eine beachtliche Größe erreicht und den Beckumer Straßenkarneval in Westfalen bekannt gemacht.

Doch 1899 endete diese „Tradition“ plötzlich und die Karnevalsgesellschaft beschloss, keine Umzüge mehr zu organisieren. Zwar gab es in den folgenden Jahren noch Karnevalsfeiern verschiedener Vereine mit Kostümierung, Tanz und Kaffee, und auch die Bauknechte zogen zu ihrem traditionellen Heischegang durch die Stadt, aber dem Prinz Karneval wurde über einige Jahre hinweg keine „Straßenovationen“ gemacht.

Dies änderte sich erst mit der 1908 erfolgten Gründung der Karnevalsgesellschaft „Na, da wären wir ja“, die erstmalig am 22. Februar 1909 wieder einen Rosenmontagszug veranstaltete. Dieser bestand aus sechs Wagen. Der erste zeigte Beckums zukünftige Kohleindustrie, der zweite veranschaulichte die „Glückskolonie Südwestafrika“, der dritte brachte eine Menagerie exotischer Tiere, der vierte zeigte einen Zeppelin, der fünfte den Stadtprinzen und der sechste eine verlassene Kneipe, in der der Wirt einsam Gläser

montagsumzüge organisiert. Die Stadt Beckum befreite zur finanziellen Unterstützung beide Gesellschaften von der Masken- und der Lustbarkeitssteuer. Erst der Erste Weltkrieg beendete die Umzüge. Die Karnevalsgesellschaften stifteten ihr Vereinsvermögen dem Roten Kreuz und lösten sich auf.

Nach dem Ersten Weltkrieg gab es zunächst nur vereinzelte Karnevalsfeste, organisiert von Vereinen oder Gastwirten. Im April 1921 veranstaltete eine namenlose „Karnevalsgesellschaft“ eine „Dorf-Kirmes“ mit großem „Kirmes-Ball“, um Gelder für einen neuen Rosenmontagszug zu sammeln. Doch im Januar 1922 wurden alle öffentlichen Karnevalsfeiern verboten, darunter besonders „karnevalistische Tanzlustbarkeiten“.

Auch „das Tragen karnevalistischer Verkleidungen und Abzeichen“ und „das Werfen von Luftschlangen und Konfetti“ in der Öffentlichkeit wurden verboten. Zu einer Lockerung kam es erst 1925, als geschlossene Karnevalsveranstaltungen von Vereinen wieder erlaubt wurden. Das Verbot für öffentliche Veranstaltungen fiel 1927. In diesem Jahr konnten nun auch die Bauknechte erstmals seit dem Ende des Ersten Weltkrieges wieder den Heischegang durch Beckum begehen. Doch die 1929 einsetzende Weltwirtschaftskrise führte dazu, dass



**Auf, Auf, nach Beckum i. W.!**  
 Am 3. Februar 1913 findet der diesjährige  
 rühmlichst bekannte  
**ROSENMONTAGSZUG**  
 statt, veranstaltet von der großen Karnevals-Gesellschaft

**Na da wär'n wir ja.**

**ZUG-ORDNUNG:**

1. Festzug	10. Die Sonnenmohr	19. Der kluge Hans	28. Der kluge Hans
2. Karneval	11. Der kluge Hans	20. Die Kaspern	29. Die Kaspern
3. Rosenmontag	12. Die Kaspern	21. Die Kaspern	30. Die Kaspern
4. Rosenmontag	13. Die Kaspern	22. Die Kaspern	31. Die Kaspern
5. Rosenmontag	14. Die Kaspern	23. Die Kaspern	32. Die Kaspern
6. Rosenmontag	15. Die Kaspern	24. Die Kaspern	33. Die Kaspern
7. Rosenmontag	16. Die Kaspern	25. Die Kaspern	34. Die Kaspern
8. Rosenmontag	17. Die Kaspern	26. Die Kaspern	35. Die Kaspern
9. Rosenmontag	18. Die Kaspern	27. Die Kaspern	36. Die Kaspern
10. Rosenmontag	19. Die Kaspern	28. Die Kaspern	37. Die Kaspern
11. Rosenmontag	20. Die Kaspern	29. Die Kaspern	38. Die Kaspern
12. Rosenmontag	21. Die Kaspern	30. Die Kaspern	39. Die Kaspern
13. Rosenmontag	22. Die Kaspern	31. Die Kaspern	40. Die Kaspern
14. Rosenmontag	23. Die Kaspern	32. Die Kaspern	41. Die Kaspern
15. Rosenmontag	24. Die Kaspern	33. Die Kaspern	42. Die Kaspern
16. Rosenmontag	25. Die Kaspern	34. Die Kaspern	43. Die Kaspern
17. Rosenmontag	26. Die Kaspern	35. Die Kaspern	44. Die Kaspern
18. Rosenmontag	27. Die Kaspern	36. Die Kaspern	45. Die Kaspern
19. Rosenmontag	28. Die Kaspern	37. Die Kaspern	46. Die Kaspern
20. Rosenmontag	29. Die Kaspern	38. Die Kaspern	47. Die Kaspern
21. Rosenmontag	30. Die Kaspern	39. Die Kaspern	48. Die Kaspern
22. Rosenmontag	31. Die Kaspern	40. Die Kaspern	49. Die Kaspern
23. Rosenmontag	32. Die Kaspern	41. Die Kaspern	50. Die Kaspern
24. Rosenmontag	33. Die Kaspern	42. Die Kaspern	51. Die Kaspern
25. Rosenmontag	34. Die Kaspern	43. Die Kaspern	52. Die Kaspern
26. Rosenmontag	35. Die Kaspern	44. Die Kaspern	53. Die Kaspern
27. Rosenmontag	36. Die Kaspern	45. Die Kaspern	54. Die Kaspern
28. Rosenmontag	37. Die Kaspern	46. Die Kaspern	55. Die Kaspern
29. Rosenmontag	38. Die Kaspern	47. Die Kaspern	56. Die Kaspern
30. Rosenmontag	39. Die Kaspern	48. Die Kaspern	57. Die Kaspern
31. Rosenmontag	40. Die Kaspern	49. Die Kaspern	58. Die Kaspern
32. Rosenmontag	41. Die Kaspern	50. Die Kaspern	59. Die Kaspern
33. Rosenmontag	42. Die Kaspern	51. Die Kaspern	60. Die Kaspern
34. Rosenmontag	43. Die Kaspern	52. Die Kaspern	61. Die Kaspern
35. Rosenmontag	44. Die Kaspern	53. Die Kaspern	62. Die Kaspern
36. Rosenmontag	45. Die Kaspern	54. Die Kaspern	63. Die Kaspern
37. Rosenmontag	46. Die Kaspern	55. Die Kaspern	64. Die Kaspern
38. Rosenmontag	47. Die Kaspern	56. Die Kaspern	65. Die Kaspern
39. Rosenmontag	48. Die Kaspern	57. Die Kaspern	66. Die Kaspern
40. Rosenmontag	49. Die Kaspern	58. Die Kaspern	67. Die Kaspern
41. Rosenmontag	50. Die Kaspern	59. Die Kaspern	68. Die Kaspern
42. Rosenmontag	51. Die Kaspern	60. Die Kaspern	69. Die Kaspern
43. Rosenmontag	52. Die Kaspern	61. Die Kaspern	70. Die Kaspern
44. Rosenmontag	53. Die Kaspern	62. Die Kaspern	71. Die Kaspern
45. Rosenmontag	54. Die Kaspern	63. Die Kaspern	72. Die Kaspern
46. Rosenmontag	55. Die Kaspern	64. Die Kaspern	73. Die Kaspern
47. Rosenmontag	56. Die Kaspern	65. Die Kaspern	74. Die Kaspern
48. Rosenmontag	57. Die Kaspern	66. Die Kaspern	75. Die Kaspern
49. Rosenmontag	58. Die Kaspern	67. Die Kaspern	76. Die Kaspern
50. Rosenmontag	59. Die Kaspern	68. Die Kaspern	77. Die Kaspern
51. Rosenmontag	60. Die Kaspern	69. Die Kaspern	78. Die Kaspern
52. Rosenmontag	61. Die Kaspern	70. Die Kaspern	79. Die Kaspern
53. Rosenmontag	62. Die Kaspern	71. Die Kaspern	80. Die Kaspern
54. Rosenmontag	63. Die Kaspern	72. Die Kaspern	81. Die Kaspern
55. Rosenmontag	64. Die Kaspern	73. Die Kaspern	82. Die Kaspern
56. Rosenmontag	65. Die Kaspern	74. Die Kaspern	83. Die Kaspern
57. Rosenmontag	66. Die Kaspern	75. Die Kaspern	84. Die Kaspern
58. Rosenmontag	67. Die Kaspern	76. Die Kaspern	85. Die Kaspern
59. Rosenmontag	68. Die Kaspern	77. Die Kaspern	86. Die Kaspern
60. Rosenmontag	69. Die Kaspern	78. Die Kaspern	87. Die Kaspern
61. Rosenmontag	70. Die Kaspern	79. Die Kaspern	88. Die Kaspern
62. Rosenmontag	71. Die Kaspern	80. Die Kaspern	89. Die Kaspern
63. Rosenmontag	72. Die Kaspern	81. Die Kaspern	90. Die Kaspern
64. Rosenmontag	73. Die Kaspern	82. Die Kaspern	91. Die Kaspern
65. Rosenmontag	74. Die Kaspern	83. Die Kaspern	92. Die Kaspern
66. Rosenmontag	75. Die Kaspern	84. Die Kaspern	93. Die Kaspern
67. Rosenmontag	76. Die Kaspern	85. Die Kaspern	94. Die Kaspern
68. Rosenmontag	77. Die Kaspern	86. Die Kaspern	95. Die Kaspern
69. Rosenmontag	78. Die Kaspern	87. Die Kaspern	96. Die Kaspern
70. Rosenmontag	79. Die Kaspern	88. Die Kaspern	97. Die Kaspern
71. Rosenmontag	80. Die Kaspern	89. Die Kaspern	98. Die Kaspern
72. Rosenmontag	81. Die Kaspern	90. Die Kaspern	99. Die Kaspern
73. Rosenmontag	82. Die Kaspern	91. Die Kaspern	100. Die Kaspern

Vor dem Ersten Weltkrieg hatten die Rosenmontagsumzüge eine stattliche Größe erreicht, wie diese Anzeige von 1913 zeigt. Nach dem Weltkrieg gab es erst 1933 einen neuen Rosenmontagsumzug.  
 Quelle: Heimat- und Geschichtsverein Beckum.

# Neustart mit nur einem Wagen

**Beckum** (löp). Erst 1932 wendete sich das Blatt. Unter der Überschrift „Helau 1932 der Beckumer Bauknechte“ schrieb die „Glocke“ über den Heische-gang der Bauknechte, denen sich spontan Vereine wie der „Kegelclub Mosella 1930“ und der Beckumer Gardeverein angeschlossen. Die „Glocke“ urteilte: „Ohne Zweifel herrschte in allen Lokalen der alten Stadt Beckum am Rosenmontag die blühendste Fastnachtsstimmung.“

Von diesem Erfolg motiviert gab es nun Überlegungen zur Finanzierung eines allgemeinen Rosenmontagsumzugs. Auf der Generalversammlung des Beckumer Gewerbevereins im Januar 1933 kam der Cafébesitzer Theodor Nigges mit der Idee, den Umzug der Bauknechte zu einem Karnevalsanzug auszubauen. Der Gewerbeverein beschloss einstimmig, die dazu erforderlichen finanziellen Mittel bereit zu stellen. Die Bauknechte und der Beckumer Club „Die Tempelwächter“ organisierten

daraufhin einen Rosenmontagszug unter dem Motto „Wir kurbeln an!“.

So konnte am 27. Februar 1933 die Wiedergeburt des Karnevalszugs begangen werden, wenn auch nur mit einem Wagen. Von vier Pferden gezogen stand auf diesem Karnevalswagen ein Bauernhaus, vor dem sich das „Silberwolkenstreifenfernrohr“ befand, auf der Suche nach dem silbernen Streifen am Horizont. Dieses Rohr diente gleichzeitig als Konfettikanone und verschoss vor jeder Kneipe alte Geldscheine aus dem Inflationsjahr 1923. Aus einer Wanne, die vor dem Bauernhaus stand, warfen die Karnevalisten Sägespäne als „Goldregen“ auf die tausendköpfige Schar an Zuschauern herab.

Die Nordstraße war angeblich „den ganzen Tag schwarz vor Menschen“, wie die „Glocke“ berichtete. „Helau-Hurra!“, erscholl es bis in die späten Abendstunden in den Beckumer Straßen.